

# Wundversorgung im häuslichen Umfeld

Spagat zwischen Ökonomie und Menschlichkeit



Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

KÖLNER PFLEGEDIENST  
Robert Tischner

Mit freundlicher Unterstützung



MÖLNLYCKE  
HEALTH CARE



## Die Würde des Menschen ist unantastbar



**1. Artikel des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland**  
Aus diesem Grund bitte ich darum die Wunden meiner Patienten nicht zu fotografieren!  
Vielen Dank für Ihr Verständnis!  
Inga Hoffmann-Tischner

Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

Ökonomie

Menschlichkeit

Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

# Wie „tickt“ ein Pflegedienst









Therapieplan für Dienstag 16. Mai 2017									
Medikation	Zeitpunkt	Dosis	Weg	Wirkstoff	Indikation	Abgabezeitpunkt	Abgabeort	Abgabezeitpunkt	Abgabeort
1	08:00	0,5	oral	Paracetamol	schmerzmittel	08:00	Station	08:00	Station
2	08:00	0,5	oral	Paracetamol	schmerzmittel	08:00	Station	08:00	Station
3	08:00	0,5	oral	Paracetamol	schmerzmittel	08:00	Station	08:00	Station
4	08:00	0,5	oral	Paracetamol	schmerzmittel	08:00	Station	08:00	Station
5	08:00	0,5	oral	Paracetamol	schmerzmittel	08:00	Station	08:00	Station
6	08:00	0,5	oral	Paracetamol	schmerzmittel	08:00	Station	08:00	Station
7	08:00	0,5	oral	Paracetamol	schmerzmittel	08:00	Station	08:00	Station
8	08:00	0,5	oral	Paracetamol	schmerzmittel	08:00	Station	08:00	Station
9	08:00	0,5	oral	Paracetamol	schmerzmittel	08:00	Station	08:00	Station
10	08:00	0,5	oral	Paracetamol	schmerzmittel	08:00	Station	08:00	Station






Wundmanagement Köln



Inga Hoffmann







Freiheit bedeutet, dass man nicht unbedingt alles so machen muss wie andere Menschen.  
- Astrid Lindgrén -



Der Ratgeber für die passende Krankenschwester  
**Flink & flott statt fix & fertig**

Wundmanagement Köln



Inga Hoffmann



Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

## § SGB V

### Behandlungspflege

Definierte Leistung - RI zur HKP durch den G-BA  
Vergütung Bundesland unterschiedlich  
Abrechnung mit der Krankenkasse

## § SGB XI

### Grundpflege

Festgelegte Module / Modulkombinationen  
und Preise (Punktwertsystem) durch die GKV + Verbände  
Abrechnung mit der Pflegekasse

## Prophylaxe keine SGB V Leistung!

Portpunktion -> nicht abrechenbar <-  
peritoneale Dialyse -> Einzelfallbewilligung <-  
Wunddebridement -> nicht abrechenbar <-  
Wundkontrolle/kein Verbandwechsel -> nicht abrechenbar <-  
Zeitung/Brötchen mitbringen -> „Liebesdienst“ am Kunden <-  
Briefkasten leeren -> „Liebesdienst“ am Kunden <-  
Müll entsorgen -> „Liebesdienst“ am Kunden <-  
Alltagshilfe z.B. Telefonate in allen Lebenslagen -> „Liebesdienst“ am Kunden <-  
...

Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

# SGB V

## Behandlungspflege

Definierte Leistung - RI zur HKP durch den G-BA  
 Vergütung Bundesland unterschiedlich  
 Abrechnung mit der Krankenkasse



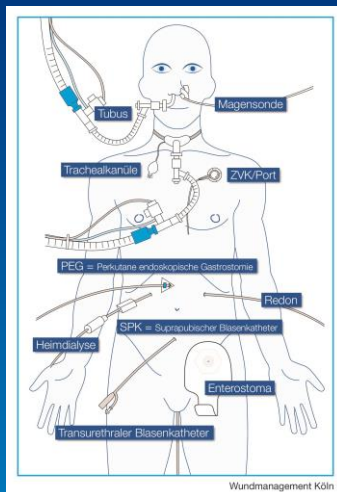
### Krankenkassenleistungen SGB V

LG 1	10,23 €
LG 2	10,63 €
LG 3	13,75 €
LG 4	18,29 €

#### Auszug aus den Vergütungsvereinbarungen gemäß des Vertrages (Kostenträger – Verband) NRW:

„Häusliche Krankenpflege, wenn sie zur Sicherung des Ziels der ärztlichen Behandlung erforderlich ist (Behandlungspflege gemäß § 37 Abs. 2 Satz 1 SGB V) **einschließlich Fahrtzeit und Fahrkosten** je Einsatz sind die im Rahmen eines Einsatzes zu erbringenden Leistungen unterschiedlicher Leistungsgruppen zugeordnet, **ist nur die jeweils höherwertige Leistungsgruppe abrechnungsfähig**. Werden mehrere Leistungen aus einer Leistungsgruppe anlässlich eines Einsatzes erbracht, ist die jeweilige Leistungsgruppe einmal abrechnungsfähig.“

Wundmanagement Köln  
 Inga Hoffmann



Wundmanagement Köln  
 Inga Hoffmann



# Verordnung der häuslichen Krankenpflege

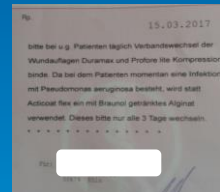
Anordnung/Delegation der Behandlungspflegen + Abrechnungsgrundlage für öffentliche Kostenträger

The image shows three screenshots of official German forms for home care orders and billing. The leftmost form is the 'Verordnung häuslicher Krankenpflege' (Order of home care), which includes sections for patient information, care goals, and specific nursing interventions. The middle form is the 'Antrag des Versicherten auf Genehmigung häuslicher Krankenpflege' (Application for approval of home care), containing patient details and a request for approval. The rightmost form is the 'Kassenärztliche Häusliche Krankenpflege für Bonn, Gültig ab 01.01.1997' (Statutory home care for Bonn), which includes a table for recording care services and a section for billing information.

Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

## ... es ist anders als im Krankenhaus!

- Wir sind zu Gast bei unseren Pat.!
- Wir haben keine Schränke aus denn wir z.B. Verbandstoff entnehmen!
- Der Pat. hat nur das was der Hausarzt rezeptiert!
- Wir verbinden wie verordnet (Hausarzt <-> Klinik) Intervall & Verbandstoffe
- ...alles hat seine Grenzen -> Remonstrieren -> Risiko der mangelnden Zuweisung



Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

# Verordnungsfähigkeit Verbandstoffe/Suplimente

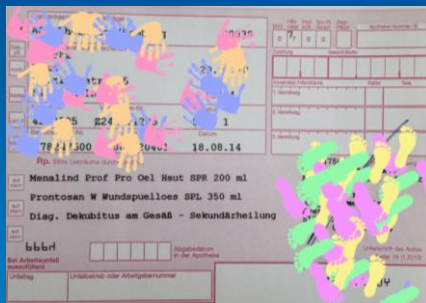
Nach § 31 Abs. 1 S. 1 SGB V hat jeder Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen Anspruch auf die Versorgung mit Verbandmitteln.

Vertragsärzte sind zur Wirtschaftlichkeit verpflichtet.

Die Arznei-/Verbandmitteltherapie muss demzufolge ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sein und darf das Maß des Notwendigen nicht überschreiten.

(§ 12 Abs. 1 SGB V)

# Verordnungsfähigkeit





5. PFLEGE-QUALITÄTSBERICHT DES MDS NACH § 110a ABS. 6 SGB XI

### Qualität in der ambulanten und stationären Pflege

**MDS** MEDIZINISCHER DIENST DES SPITZENVERBANDES BUND DER KRANKENKASSEN

Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

Tabelle 28:  
Ambulante Pflege – Pflegebedürftige mit chronischen Wunden

	2013	2016
<b>Untersuchte Personen</b>	<b>61.694</b>	<b>70.538</b>
davon*	in Prozent	in Prozent
mit Dekubitus	3,2	2,9
mit Ulcus cruris	1,4	2,2
mit diabetischem Fußsyndrom	0,3	0,3
sonstige chronische Wunden	1,8	1,9

\*Mehrfachnennungen möglich

#### PRÜFUNGEN UND ERGEBNISSE IN DER AMBULANTEN PFLEGE

Bei 5,2 Prozent (3699) der in die Prüfung einbezogenen Pflegebedürftigen lag eine Verordnung zur Versorgung einer chronischen Wunde oder eines Dekubitus vor. Bei diesen Pflegebedürftigen wurde überprüft, ob die **Wundversorgung unter Berücksichtigung des aktuellen Stands des Wissens** erfolgte (Frage 10.29, Transparenzkriterium 18). Bei 86,9 Prozent der betroffenen Pflegebedürftigen war das Kriterium erfüllt (85,7 % letzter Berichtszeitraum), bei 13,1 Prozent dieser Personen war das Kriterium nicht erfüllt, das heißt z. B., dass die Prinzipien der Druckentlastung (bei Dekubitus) oder der Kompression (bei Ulcus cruris venosum) nicht berücksichtigt, hygienische Grundsätze missachtet wurden (z. B. keine sterile Wundabdeckung) oder trotz Erfordernis keine feuchte Wundabdeckung erfolgte.

Ein weiteres Kriterium, das bei Qualitätsprüfungen im Bereich der Behandlungspflege überprüft wird, ist der **sachgerechte Umgang mit Kompressionsstrümpfen oder -verbänden** (Frage 10.32, Transparenzkriterium 21). Diese Leistung wurde bei 27,6 Prozent (19.481) der Pflegebedürftigen, bei denen die Versorgungsqualität überprüft wurde, aufgrund einer ärztlichen Verordnung durch die Pflegedienste erbracht. Das Kriterium ist erfüllt, wenn das Anlegen der Verbände oder Strümpfe im Liegen bei entstaubten Beinen erfolgt, Kompressionsverbände immer in Richtung des Körperrumpfes gewickelt werden und der Kompressionsstrumpf bzw. -verband beim Anlegen faltfrei ist. Erfüllt war dieses Kriterium bei 91,9 Prozent der betreffenden Personen (87,9 % letzter Berichtszeitraum), hingegen war das Kriterium bei 8,1 Prozent dieser Personen nicht erfüllt. Im Vergleich zum letzten Bericht ist hier eine leichte Verbesserung eingetreten.

# SGB XI Grundpflege

Festgelegte Module / Modulkombinationen und Preise (Punktwertsystem) durch die GKV + Verbände Abrechnung mit der Pflegekasse



Postkarte vom DBfK

#### Leistungskomplexe (LK)

LK	Modul	Punkte	Preis
01	<b>Ganzwaschung</b>	426	20,46 €
19	GW + 3	467	22,43 €
23	GW + 3 + 7	540	25,94 €
18	GW + 3 + 7 + 4	633	30,40 €
24	GW + 3 + 7 + 5	768	36,89 €
02	<b>Teilwaschung</b>	228	10,95 €
21	TW + 3	301	14,46 €
25	TW + 3 + 7	363	17,43 €
20	TW + 3 + 7 + 4	467	22,43 €
26	TW + 3 + 7 + 5	602	28,91 €
15	<b>Wegepauschale</b>		1,77 €
15a	<b>Weg. erhöht</b>		4,82 €
16	Erstgespräch	1600	76,85 €
16a	Folgebesuch	900	43,23 €
17	Beratung Grad 1	500	23,00 €
17a	Beratung Grad 2+3	500	23,00 €
17b	Beratung Grad 4+5	500	33,00 €
LK	Modul	Punkte	Preis
03	Ausscheidungen	104	5,00 €
04	Selbstständige Nahrungsaufn.	104	5,00 €
05	Hilfe bei der Nahrungsaufn.	260	12,49 €
06	Sondenernährung, PEG	104	5,00 €
07	Lagern / Betten	104	5,00 €
08	Mobilisation	187	8,98 €
09	Arztbesuch / Behördengänge	360	17,29 €
10	Beheizen der Wohnung	60	2,88 €
11	Einkaufen	150	7,20 €
12	Warm kochen	150	7,20 €
13	Wohnung reinigen	540	25,94 €
14	Wäsche / Kleidung	360	17,29 €
22	13 + 14	760	36,50 €
27	Aufstehen / Hinlegen/-setzen	104	5,00 €
28	An-/ Auskleiden	104	5,00 €
29	27 + 28	176	8,45 €
30	Bettwäsche richten/ wechseln	80	3,84 €
31	Pflegerische Betreuung <b>pro Min.</b>	625	0,50 €
32	Hilfe Haushaltsführung <b>pro Min.</b>	625	0,50 €

Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

# SGB XI Grundpflege

Festgelegte Module / Modulkombinationen und Preise (Punktwertsystem) durch die GKV + Verbände Abrechnung mit der Pflegekasse



- Pfleggrad/Selbstzahler
- Geld-, Sach- oder Kombineistung
- Pat./Angehörige legen nach Beratung Leistungskomplexe /Module fest.
- §39 Verhinderungspflege
- §45 Betreuungsleistungen

# Stomapflege / PEG Versorgung



## PEG

Sondenkost verabreichen (Schwerkraft/Pumpe) ist Ernährung also SGB XI

PEG-Verband weniger Wert als normale Wundverband (2xwrtl.) SGB V



## Stomabehandlung

Ausscheidung = SGB XI

Ausnahme Fälle: Pat. ist Blind, hat keine Finger, ... (Ekel ???)

Parastomale Haut „entzündet“ -> Wundverband SGB V

# Eine Herausforderung für den Pflegedienst!



Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann



Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

## Pflege als Profession

Wir möchten unsere Beruf so leben wie er sein soll – „mit Fürsorge und Nächstenliebe“ – doch das ist nur möglich wenn Zeit da ist – und Zeit kostet nun mal – wir alle gehen arbeiten um Geld zu verdienen.



## Selbstverwaltung

- Wir sitzen mit am Tisch bei Verhandlung zu Pflegeschlüsseln.
- Wir diskutieren mit bei Verhandlung zu Mindestlohn bei entsprechender Erhöhung der Vergütung.
- Wir gestalten unser Aus-, Weiter- und Fortbildung. Soll erhalten -> erhöhen wir die Qualität der Pflege

Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann



**Vera Lux:**  
Pflegedirektorin und Mitglied im Vorstand der Uniklinik Köln  
Entsetzt darüber das zur Zeit über ein Mindestpflegschlüssel im Krankenhaus diskutiert wird; welcher 2019 umgesetzt werden soll – doch am Tisch sitzen Vertreter der Krankenhausgesellschaft und der Vertreter der Krankenkasse – nicht die Pflege ☹!



Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

International Council of Nurses (ICN)

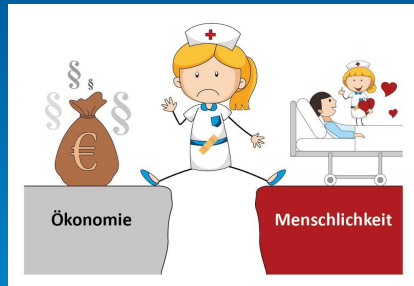


# Ökonomie

„Wirtschaftlichkeit trotz Qualität“

## Wundversorgung im häuslichen Umfeld:

Spagat zwischen Ökonomie und Menschlichkeit



Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann



Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

**Flüchtlinge**  
Eine Frage der Menschlichkeit

www.fragenandenislam.com

PIPER BOULEVARD

Walter Möbius  
**Menschlichkeit ist die beste Medizin**  
Ein Wegweiser für Patienten und Ärzte

**WÄHLT ~~X~~ MENSCHLICHKEIT**  
#waehltMenschlichkeit

**Aber warum?**



Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann



# Wundversorgung <-> „Wundpflege“

*Dass da jemand ist,  
der uns ein Pflaster reicht,  
ist oft viel wichtiger,  
als das Pflaster selbst.*




Definition Pflege

- Sorgende Obhut
- Behandlung mit erforderlichen Maßen zur Erhaltung eines guten Zustandes

Duden

Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann





Am anderen Ende der Wunde ist der Patient,  
der Mensch mit all seinen Ängsten und Empfindungen.



- Wundinfektion nach Hallux-Korrektur – dieser Defekt wurde nun erfolgreich mit einer Lappenplastik gedeckt.
- Hautentnahmestelle seit 12 Monaten nicht abgeheilt -> arbeitsunfähig!

Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

## Verbandwechsel – von Angst geprägt!



Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

## Der Weg ist das Ziel!



„Durch das neue Pflaster geht es mir super, ich spüre es noch nicht einmal und muss so nicht jeden Tag an die Wunde denken. Ich kann wieder Treppensteigen und Schlafen, Fahrrad fahren und meinen Alltag bewältigen.“



Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

## Ende gut – alles gut!



Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann



# Menschlichkeit in der Pflege



Quelle: <http://www.schulz-von-thun.de>

## Kommunikative Kompetenz

aktives Zuhören, Inhalt <-> Beziehung

## Soziale Kompetenz

Einfühlungsvermögen, Aufrichtigkeit und Wertschätzung

## Fachkompetenz

Wissen <-> Handeln



Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

# Pflege als additive Profession

## Pathogenese = Lehre von der Krankheitsentstehung

- ✓ Krankheitszentrierte Medizin
- ✓ Wirksam durch Korrektur krankhafter Veränderungen
- ✓ Passive Rolle des Patienten
- ✓ „vor dem Ertrinken retten“

## Salutogenese = Lehre von der Gesundheitsentstehung

- ✓ Patientenzentrierte Medizin
- ✓ Wirksam durch Aktivierung gesundheitsfördernder Ressourcen
- ✓ Aktive Rolle des Patienten
- ✓ „zum schwimmen befähigen“



Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**UNMÖGLICH!**

Wundmanagement Köln  
Inga Hoffmann

KÖLNER PFLEGEDIENST  
Robert Tischner

Weiter Fragen, Anregungen oder Austausch gerne über Homepage oder Facebook.

### Abstrakt

#### Wundversorgung im häuslichen Umfeld Spagat zwischen Ökonomie und Menschlichkeit

In unserem heutigen Gesundheitssystem wirtschaftlich zu sein, bedeutet präzises Zeitmanagement und die Reduzierung auf Wesentliches.

Beides verträgt sich oft nicht mit dem ursprünglichen Selbstverständnis der Krankenpflege und insbesondere mit der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden.

Der Vortrag zeigt einen normalen Tagesablauf in der ambulanten Pflege mit den ständig steigenden Anforderungen an die Multiprofessionalität, Sozialkompetenz, Stressresistenz und das Verantwortungsbewusstsein der Pflegekräfte.

Dass die Gratwanderung zwischen Qualität und Wirtschaftlichkeit nicht immer gelingt, zeigen die Zahlen von Unternehmensneugründungen und –schließungen.

Insbesondere im Bereich Wundmanagement lassen die Vergütungsvereinbarungen eine Finanzierung des zeitlichen Aufwandes gut qualifizierter Fachkräfte praktisch nicht zu.

Hinzu kommen viele gar nicht abrechenbare Leistungen, wie umfangreiche Dokumentation, Krankenbeobachtung, Risikobewertungen, Edukation, organisatorische und administrative Leistungen sowie eine Vielzahl von (nicht nur bei chronischen Wunden notwendigen) flankierenden Maßnahmen.

Dass unter diesen Bedingungen die Menschlichkeit in der Versorgung der Patienten bzw. Kunden nicht untergeht ist wohl im Wesentlichen den einzelnen Menschen und deren Selbstverständnis sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich zu verdanken.

In der ambulanten Pflege sind wir Gast im Umfeld des Patienten. Zumindest in der Zeit, die wir dort verbringen „kann nicht der Patient im Nebenzimmer klingeln“ und wir können uns ihr oder ihm uneingeschränkt widmen, wenngleich, mit Blick auf die Uhr, der nächste Patient auch bereits wieder wartet.

Hier entstehen in oft jahrelangen Versorgungen Beziehungen und ein Vertrauensverhältnis, was Pflegekräfte nicht selten dazu veranlasst sich für „Ihre“ Patienten dann doch mehr einzusetzen als es die eigene Zeit und die Kräfte zulassen.